



#### Kooperation

In Zusammenarbeit mit dem AMS will man Menschen zurück in den Arbeitsmarkt bringen. AMS-Vorstand Johannes Kopf (l. neben Trenkwalder-CEO Arno Wohlfahrter) war kürzlich einer der ersten Besucher.

# Neuer Standort und neue Services

Trenkwalder eröffnete im The Icon Vienna, kooperiert mit dem AMS und bietet jetzt psychologische Beratung an.

WIEN. Trenkwalder expandiert: Im The Icon Vienna beim Wiener Hauptbahnhof wurde ein neuer Flaggschiff-Standort eröffnet; eine „Anlaufstelle für Bewerber und Unternehmen“, nennt ihn Trenkwalder-CEO Arno Wohlfahrter: „Aktuell können wir in ganz Österreich über 700 Jobs in so gut wie alle Branchen – von Dienstleistung bis zum produzierenden Gewerbe – anbieten, vor allem jedoch suchen wir Fachkräfte im IT-Bereich.“

In Kooperation mit dem AMS will man Menschen aus der Arbeitslosigkeit zurück in den Arbeitsmarkt bringen. AMS-Vorstand Johannes Kopf war kürzlich einer der ersten Besucher: „Österreichs Wirtschaft und Industrie brauchen Flexibilität; die Zeitarbeitsbranche liefert hier wichtige Impulse für unsere Volkswirtschaft“, so Kopf. „Sie ist auch ein guter Partner für das Arbeitsmarktservice, weil bei uns gemeldete Jobsu-

chende, die es etwas schwierig haben, in den Markt zu kommen, oftmals von den Beschäftigern übernommen werden.“

Am neuen Standort werden Jobs für alle Altersgruppen angeboten. Verfügbare Jobbereiche sind: IT, Tourismus, Administration, Technik, Produktion, Bauwesen und Logistik. Jobsuchende können spontan ihren Lebenslauf vorbeibringen oder einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

#### Leistungen des EAP-Instituts

Bei der Personalbereitstellung, ob direkt oder temporär, setzt Trenkwalder seit Mitte September neben der fachlichen Fitness auch auf die mentale Gesundheit und bietet den über 5.000 überlassenen Mitarbeitern Zugang zu psychologischer Betreuung – kostenfrei, anonym und in mehreren Sprachen.

Kooperationspartner ist das Wiener EAP-Institut (EAP steht

für Employee Assistance Program). „Unser Anspruch ist es, unsere Kunden dabei zu unterstützen, ihrer Fürsorgepflicht besser und effizienter nachzukommen“, so Cornelia Martens, Geschäftsführerin des EAP-Instituts. „Aufgrund der aktuellen Situation gibt es sehr viele Unsicherheiten, egal ob im privaten

oder im beruflichen Umfeld.“ Besonders belastend seien Themen wie Homeschooling und Homeoffice. Die Mitarbeiter, die das Beratungsangebot nutzen möchten, bekommen Unterstützung in Form von Direktberatung, Videoberatung oder Telefonberatung. Diese Leistungen werden von Psychotherapeuten, psychologischen Beratern sowie Psychologen in neun verschiedenen Sprachen angeboten. Auch den Angehörigen steht dieses Angebot zur Verfügung.

Die Trenkwalder Personaldienste GmbH mit Zentrale in Wien ist derzeit in Österreich an über 20 Standorten vertreten und bietet Arbeitskräfteüberlassung, Personalberatung und Outsourcing-Lösungen im Bereich Aus- und Weiterbildung sowie CRM an. (red)



Cornelia Martens, Geschäftsführerin des EAP-Instituts, und Arno Wohlfahrter.